

MIT RECYCLING ZUM ERFOLG

20 Jahre Wachstum



Sechs Millionen Euro hat die Rieck Logistik-Gruppe in die neue Anlage zur Abfall- und Altpapierbehandlung am Standort Neuss investiert. Seit 20 Jahren schreibt die Entsorgungs-Logistik von Rieck Erfolgsgeschichte.



Stefan Rieck

Mit Augenmaß und Weit-sicht plante Stefan Rieck auch den jüngsten Schritt, den Bau einer hochmodernen Kanalballenpress-anlage. Sie kann täglich bis zu 90 Lkw-Ladungen Altpapier, Folien oder Kunststoff zu Ballen pressen. Je reiner das so ent-standene Rohmaterial ist, desto höher ist auch der Preis, der sich bei Papier-fabriken oder Kunststoff-aufbereitern erzielen lässt.

zwei Standorte vis-à-vis. „Es war höchste Zeit, dass wir mehr Platz für die großvo-lumigen Altpapier- und Kunststoffabfälle geschaffen haben. Wir übernehmen hier durch die Feinsortierung und das Pres-sen einen Teil des Recyclings selbst und schließen damit den Wertstoffkreislauf“, erläutert Stefan Rieck.

Gesammelt, geordnet, verwertet

Sowohl der bestehende als auch der neue Standort überzeugen durch pro-fessionelle Organisation und strenge Ordnung: Die Wertstoffe gewerblicher Betriebe, zum Beispiel aus der Indus-trie und der Automotive-Branche, lagern sortenrein in Containern, Gitterboxen und Spezialbehältern. Volle Behälter führt REL der Wiederverwertung zu.

Angefangen hatte es 1994, als Geschäfts-führer Stefan Rieck die klassischen Speditionsleistungen um den zukunfts-trächtigen Bereich Entsorgung erweiterte.

Planung mit Weitsicht

Bereits fünf Jahre später gründete er die Rieck Entsorgungs-Logistik (REL) als eigenständiges Unternehmen. Schnell machte sich REL einen Namen, unter anderem mit der fachgerechten Entsorgung von Autowerkstätten oder Bau-stellen; die blauen Container mit dem gelben Schriftzug wurden in der Region Neuss/Düsseldorf zum Markenzeichen. In diesem Jahr feierte REL das 20-jähri-ge Bestehen.

Bei der Auswahl der Presse setzte Rieck auf hohe Qualität: Die Presse vom Marktführer Paal ist State of the Art und mit individuellen Extras ausgestattet. So verfügt sie über zusätzliche Hydrauliköl-tanks und eine spezielle Kühlung des Hydrauliköls, damit die Presse bei voller Auslastung im Mehrschichtbetrieb nicht überhitzt. Sollte auch der Mehrschicht-betrieb zur Weiterverarbeitung der Wert-stoffe nicht mehr ausreichen, bietet die 3.000 Quadratmeter große Halle genü-gend Platz für eine zweite, respektive eine größere Presse.

Mit der neuen Anlage hat die Rieck Ent-sorgungs-Logistik am Neusser Hafen nun



15 Lkw-Ladungen mit losem Altpapier finden nach der Pressung auf einem Lkw Platz.



Liebe Leserinnen und Leser,

der Erfolg eines Unternehmens lässt sich nicht nur an Zahlen ablesen. Uns ist die Zufriedenheit unserer Kunden und Mitarbeiter mindestens ebenso wichtig. Wir freuen uns deshalb, dass unsere Geschäftspartner unsere Innovationskraft und Kompetenz honorieren. Und dass unsere Mitarbeiter die stabile Basis eines familiengeführten Traditionsunternehmens zu schätzen wissen. Viele von ihnen sind außergewöhnlich lange bei Rieck: Die IHK Berlin hat seit 1993 über 70 Urkunden an Rieck-Mitarbeiter übergeben, für 25 oder 40 Jahre Betriebszugehörigkeit. Darauf sind wir stolz! An einem Samstag im August haben wir für unsere Jubilare einen ganzen Dampfer gemietet, um mit ihnen zu feiern und uns für ihren Einsatz zu bedanken.

Ein großer Dank geht auch an unsere Kunden, die uns ihr Vertrauen schenken – seit vielen Jahren, teilweise sogar seit Jahrzehnten, geben wir für sie täglich unser Bestes. Ob wir am Anfang einer Kundenbeziehung stehen oder mittendrin: Es ist spannend, die Entwicklung eines Unternehmens als Logistikdienstleister zu begleiten.

Eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung zeigt auch unser Standort Neuss: Die Rieck Entsorgungs-Logistik feierte 2014 ihren 20. Geburtstag – herzlichen Glückwunsch!

Lesen Sie mehr dazu und zu anderen spannenden Themen in unserer aktuellen Ausgabe – viel Spaß dabei wünscht Ihnen

Ihr Patrick von Oy

Einfach einkaufen: Logistik für getgoods.de

Ganz schön sperrig, ganz schön schwer – Kleiderschränke oder Waschmaschinen sind nicht unbedingt Mitnahmeartikel. Wie gut, dass man bei getgoods.de solche Waren auch einfach online kaufen kann. Damit der Inhalt des virtuellen Einkaufskorb schnell beim Empfänger landet, kommt die Logistik von Rieck.

Pakete und Paletten ...

Täglich treffen Lieferungen für getgoods.de am Lager der Rieck Projekt Kontrakt Logistik (RPKL) in Berlin ein. „Es handelt sich um eine Vielzahl von Produkten in ganz unterschiedlichen Größen“, erklärt RPKL-Geschäftsführer Patrick von Oy. „Nach der Warenannahme räumen wir sie je nach Umfang und Gewicht in Palettenhochregale, Blocklager oder Kommissionierregale.“ Für Onlinehändler wie getgoods.de hat sich ein so genanntes chaotisches System bewährt, bei dem viele verschiedene Artikel gemischt nebeneinander lagern. Dadurch verkürzen sich die Wege der Mitarbeiter, die täglich Hunderte Sendungen mit Hilfe elektronischer Multi Order-Picklisten an entsprechend viele Online-Besteller versandfertig machen.

... deutschlandweit ...

Meist nutzen Privatpersonen getgoods.de, um Produkte wie Smartphones, Tablets oder Freizeitartikel zu bestellen. Im B2B-Bereich ordern Kunden vor allem Computer sowie Büromöbel. Die Rieck-Mitarbeiter stellen die Sendungen zusammen, verpacken sie und drucken die erforderlichen Dokumente wie Lieferschein

und Adresslabel. Pro Tag verschickt Rieck mehrere Hundert Pakete und Paletten an Empfänger in ganz Deutschland, insgesamt über 20.000 Sendungen monatlich. Weihnachten und Ostern steigen die Mengen um das Doppelte bis Dreifache. „Pakete versenden wir mit verschiedenen Paketdienstleistern, größere Sendungen sowie Stückgut auf Palette schleusen wir über unsere Systemspedition in das Netz von IDS Logistik ein; Rieck ist ja IDS Partner“, sagt Patrick von Oy. „Mit IDS realisieren wir auch die Retourenabwicklung.“

... sicher versenden

Physisch und virtuell setzt Rieck auf Sicherheit: Jede Warenbewegung wird gescannt, die Daten lassen sich im Track & Trace System der Paketdienstleister beziehungsweise IDS verfolgen. Bei sensiblen Artikeln wie Festplatten oder Mobiltelefonen unterstützen die Logistiker bei der Verpackungsoptimierung; im Lager sind diese Produkte besonders gesichert – zum Beispiel durch Video- und Alarmanlagen.

/// getgoods.de

Das E-Commerce Unternehmen bietet unter dem Motto „einfach einkaufen“ auf den Plattformen www.getgoods.de und www.hoh.de sowie diversen Marktplätzen Produkte aus den Bereichen Technik, Haushalt, Wohnen, Freizeit und Baumarkt. Am Standort Berlin beschäftigt das Unternehmen getgoods.de, das seit Ende 2013 zur Conrad-Gruppe gehört, 65 Mitarbeiter.



Kleinere Artikel von getgoods lagern in Fachbodenregalen. Dank Barcodes ist jede Warenbewegung nachvollziehbar.



© IFA 2014, Haier Europe Trading SRL

Ständen bei der IFA im Rampenlicht: TV-Neuheiten von Haier. Rieck realisierte die Logistik von China nach Deutschland.

Smart und vernetzt – Logistik für die IFA

Schneller, eleganter und mit immer mehr Funktionen präsentieren sich High-Tech-Innovationen auf der Internationalen Funkausstellung (IFA) im September in Berlin. Im Hintergrund führt das Team der Rieck-Messelogistik Regie.

Wände voller Bildschirme, Kulissen aus Waschmaschinen – allein die Masse der Geräte überwältigt. Fasziniert von Sound und Design gehen Chefeinkäufer, Großhändler und Verbraucher zwischen den Messeneuheiten umher. In Halle 5.3 ist die Einrichtung kaum von einem Elektrofachmarkt zu unterscheiden. Sie ist das Werk der Messelogistik von Rieck. Und nicht der einzige Beitrag zur IFA von Rieck.

Von China bis zur IFA

Viele der in Berlin gezeigten Produkte kommen aus Asien. Für den Kunden Haier mit Hauptsitz in Qingdao übernahm das chinesische Tochterunternehmen Rieck Henco das Logistik-Handling. Die 40-Fuß-Container voller TV-Geräte

und Weißer Ware erreichten per Seefracht den Hamburger Hafen. Hier nahm die Mannschaft von Rieck Sea Air Cargo die Ladung in Empfang, organisierte die Zollabwicklung und den Transport Richtung Berlin. Am Rieck-Hauptsitz in Großbeeren entlud das Messteam die Container, entfernte die Umverpackung von der Ware und brachte sie samt Ausstellungsequipment zum Messegelände. In verschiedenen Hallen montierten die Logistiker die Ausstellungsstücke fachgerecht auf Podesten. Doch die Leistung von Rieck hört beim Auf- und Abbau von Mobiliar und Elektrogeräten nicht auf. „Sollte während der Messe ein Gerät ausfallen, holen wir blitzschnell Ersatz aus unserem Lager“, erklärt Michael Zander, Leiter der Rieck-Messelogistik.

Perfekter Hintergrund

Während die Messeneuheiten auf der IFA im Rampenlicht standen, glänzten im Hintergrund Modelle der Vorgängerkollektion als Kulisse. Große Mengen dieser Geräte holte Rieck aus Lägern im ganzen Bundesgebiet ab und brachte sie auf die Messe – nur zur Dekoration. „Die Anzahl der neu entwickelten Modelle ist begrenzt, zu Messebeginn gibt es nur limitierte Stückzahlen“, erklärt Michael Zander diese Besonderheit. Neben Haier verlassen sich auch andere namhafte Hersteller auf die Messelogistik von Rieck, zum Beispiel Toshiba oder die Media-Saturn-Tochter Imtron.

Jubilare an Bord

Am 23. August 2014 hieß es auf der MS Spreekrone für alle Mitarbeiter der Rieck-Standorte Großbeeren und Berlin „Leinen los“. Anlass für die Tour durch das moderne und historische Berlin waren die zahlreichen Dienstjubilare des Jahres 2014.

Mit einer sehr persönlichen Rede dankte Philipp Strengé als geschäftsführender Gesellschafter den Jubilaren und präsentierte zu jedem eine Anekdote. Damit hatte er die Lacher auf seiner Seite und machte den Auftakt für die tolle Stimmung an Bord.



Gefeiert haben:

Vorne (von links):
Ulf Kurtz und Knut Ninz
(40 Jahre bei Rieck)

Mitte (von links):
Bernd Eilert, Sabine
Schmidt, Klaus Fischer

und Andreas Paczkowski
(25 Jahre bei Rieck)

Hinten (von links):
Gunnar Mickleit-Jung,
Marwin Kosse, André
Krüger (10 Jahre bei
Rieck), geschäftsführender
Gesellschafter Philipp
Strengé, Steffen Möhwald
(10 Jahre bei Rieck)

Die Jubilare Jeanette
Brunzlow, Burkhard Fritz
und Christian Renner
(alle 10 Jahre bei Rieck)
konnten beim Fototermin
leider nicht teilnehmen.



Ein eingespieltes Team, das mit viel Power die nächsten Aufgaben angeht (von links): Ingrid Dietrich, Robert Feß, Mario Krapf, Marcus Scholz, Matthias Hübner.
Das Ziel: Rieck Sea Air Cargo International in Nordbayern bekannter zu machen und neue Kunden zu akquirieren.

VORSTELLUNG DES RSACI-TEAMS NÜRNBERG

Das Team ist Trumpf

Im April dieses Jahres nahm der siebte Rieck Sea Air Cargo-Standort in Deutschland den Betrieb auf: In Nürnberg sorgen fünf Mitarbeiter mit logistischem Know-how und Teamgeist für reibungslose Prozesse und zufriedene Kunden.

Manchmal passt alles zusammen: Bereits seit einiger Zeit plante die Rieck Logistik-Gruppe in der wirtschaftsstarken Metropolregion Nürnberg einen Standort für Luft- und Seefrachtleistungen zu eröffnen. Dank guter Kontakte konnte Rieck im Frühjahr 2014 gleich ein ganzes Team übernehmen. „Es ist eine klassische Win-win-Situation“, meint der Nürnberger Niederlassungsleiter Mario Krapf dazu. „Unser gut eingespieltes Team arbeitet seit Jahren erfolgreich zusammen, und die Kunden von Rieck Sea Air Cargo International profitieren von unserer Erfahrung.“

Individuelles Know-how, gemeinsame Stärke

Zum Team von Mario Krapf gehört Robert Feß, der die Abteilung Seefracht leitet. Der 37-Jährige ist die rechte Hand des Niederlassungsleiters und vor allem in der Operativen tätig. Dabei unterstützt ihn Marcus Scholz. Mit seinen über 20 Jahren Berufserfahrung ist er ein alter Hase im Logistikgeschäft und koordiniert den Im- und Export der Seefrachtensendungen. Sein

Know-how und exzellente lokale Kenntnisse setzt der 41-Jährige zurzeit vor allem für die Neukundenakquise ein.

Jüngster Mitarbeiter im Nürnberger Büro ist mit 22 Jahren Matthias Hübner, verantwortlich für den Luftfrachtbereich und direkter Ansprechpartner der Kunden. Mit den Kollegen der Rieck-Niederlassung in München koordiniert er die Abwicklung der Im- und Exportgeschäfte.

Und schließlich ist Ingrid Dietrich die gute Seele des Teams. Mit langjähriger Erfahrung liegt ihr Schwerpunkt auf dem Verkaufsdienst, darüber hinaus unterstützt sie Robert Feß beim Seefrachtimport. Obendrein hat sie alle wichtigen Adressen, Daten und Details im Blick und ist zuständig für die Korrespondenz mit Asien.

Das erfahrene Fünfer-Team mit exzellenten fachlichen und lokalen Kenntnissen war genau die richtige Mannschaft, um die Niederlassung in Nürnberg aufzubauen. „In nur zwei Monaten haben wir mit toller

Unterstützung vieler Rieck-Kollegen den neuen Standort in Betrieb genommen“, sagt Mario Krapf. Anfang März suchten er und Matthias Hübner eine geeignete Immobilie und veranlassten Renovierungen und die IT-Installation. Gleichzeitig knüpfen sie erste Kundenkontakte, um einem erfolgreichen Start den Weg zu ebnet. Bereits am 1. April konnte die neue Niederlassung eröffnen. Vier Wochen später stießen dann die anderen drei Kollegen zum Team und die Arbeit nahm Fahrt auf.

Stark in Bayern

Heute betreuen die fünf Mitarbeiter zahlreiche Kunden aus ganz Bayern, daneben läuft die Akquise weiter. „Wir sind viel unterwegs, sprechen mit bestehenden Geschäftspartnern genauso wie mit neuen Unternehmen, denn unser Branchenportfolio ist breit gefächert“, sagt der 49-jährige Niederlassungsleiter. Am Familienunternehmen Rieck schätzt er die kollegiale Atmosphäre und die kurzen Entscheidungswege. „Bei allen Aufgaben weiß ich, dass ich mich zu 100 Prozent auf Rieck und mein Team verlassen kann. Das ist unsere große Stärke.“

Umweltfreundlich mehr bewegen

Ob neue Fahrzeuge ältere ersetzen oder ob sie die Flotte ergänzen – wenn Rieck in den Fuhrpark investiert, profitieren Kunden und Umwelt gleichermaßen. Für die Systemspedition am Hauptsitz Großbeeren hat Rieck fünf neue Mercedes Actros als Ersatz sowie fünf als Verstärkung angeschafft, weitere fünf sind es für das Beteiligungsunterneh-

men HOMTRANS in Rostock. Investitionsvolumen für diese Euro-VI-Lkw: 1,8 Millionen Euro. Die Neusser Entsorgungs-Logistik hat ebenfalls in neue Fahrzeuge von Mercedes investiert. Zwei Atego ersetzen ältere Lkw im Bereich Werkstattdienstleistungen, jeweils ein Antos und ein Aroc ergänzen die vorhandenen Kipper.

/// Impressum

Herausgeber
Rieck Holding GmbH & Co. KG
Osdorfer Ring 5
14979 Großbeeren (GVZ Berlin-Süd)
Tel.: 033701 339-0
Fax: 033701 339-841

Verantwortlich i. S. d. P.
Patrick von Oy, Rieck Holding

Redaktion
STROOMER PR | Concept GmbH
Martina Nehls, Andrea Schreiber
Rellinger Str. 64a
20257 Hamburg
Tel.: 040 853133-0
Fax: 040 853133-22
E-Mail: mail@stroomer-pr.de

Internet: www.riECK-logistik.de

ClimatePartner
klimaneutral
Druck | ID: 11077-1310-1002

